

Hygienekonzept des SV Viktoria Rappweiler 1929 e.V.



Version vom 09.10.2020

Hygienebeauftragter: Alexander Thiery

I. Voraussetzungen zur Teilnahme am Trainings- und Spielbetriebs

1. **Gesundheitszustand:** Trainingsteilnehmer, bei denen vor Trainingsbeginn eines der folgenden Symptome vorliegt, müssen zu Hause bleiben.: Husten, Fieber, Atemnot, Erkältungssymptome oder eine Beeinträchtigung des Geruchs und Geschmacksinns
2. **Trainings- und Spielverbot bei positivem Test auf das Coronavirus:** der Betroffene muss dem Training mindestens zwei Wochen fernbleiben.
3. **Spieler mit Urlaub in Risikogebieten:** Ein Spieler nimmt nicht am Training teil, wenn er sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten hat.

II. Organisation des Trainingsbetriebs

1. Den Anweisungen der Verantwortlichen Personen ist Folge zu leisten.
2. In einer Trainingsgruppe befinden sich maximal 30 Personen

3. Vor dem Training tragen sich die Spieler, Trainer und Betreuer in die ausgelegte Anwesenheitsliste ein, um die Dokumentationspflicht der Corona-Verordnung Sorge zu tragen.
4. Die Dokumentation wird für die Dauer gemäß der aktuell gültigen Corona-VO aufbewahrt.
5. Die Ein- und Ausgänge zum Trainingsgelände und Umkleidekabinen sind mit dem geltenden Mindestabstand von 1,5 Metern zu nutzen.

III. Hygiene und Distanzregeln

1. Auf eine Begrüßung per Handschlag oder Umarmung ist zwingend zu verzichten.
2. Vor- und nach dem Training sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren (Desinfektionsmittel wird vom Verein zur Verfügung gestellt).
3. In den Sanitären Anlagen muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden und diese sind einzeln zu betreten.
4. Das Spucken oder Naseputzen auf dem Platz ist verboten.
5. Außerhalb des normalen Trainingsbetriebs ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.
6. Die Duschen und Umkleidekabinen stellen keine Aufenthaltsräume dar und sollen möglichst zeitnahe nach Nutzung wieder verlassen werden.
7. Die Spieler und Trainer bringen ihre eigene Trinkflasche und Getränke mit. Eine Teilung der Trinkflasche mit weiteren Personen soll vermieden werden.

IV. Spielbetrieb

1. Beide Teams sollten zeitlich versetzt anreisen, da die Umkleidekabinen im gleichen Gebäudetrakt liegen.
2. Schiedsrichter nutzen die eigens für sie bereitstehende Umkleidekabine.
3. In der Halbzeitpause verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
4. Nach Schlusspfeiff wird auf das Handshake verzichtet. Die Abstandsregeln sind einzuhalten.
5. Für alle Anwesenden steht Desinfektionsmittel im Eingangsbereich zur Verfügung.
6. Spiele zu denen mehr als 20 Zuschauer erwartet werden, werden bei der Verwaltung der Gemeinde Weiskirchen im Vorfeld angemeldet.
7. Bei zeitgleichen Heimspielen der ersten und zweiten Mannschaft werden die Kabinen nach Nutzung der zuerst spielenden Mannschaften gesäubert, gelüftet und mit Großflächendesinfektionsmittel desinfiziert. Zwischen der Nutzung der unterschiedlichen Mannschaften muss ein Abstand von 15 Minuten zur Umsetzung dieser Maßnahmen eingeräumt werden. Da in Rappweiler 4 Kabinen zur Verfügung stehen können die Spiele enger zusammengelegt werden.

Folgender Ablauf wird daher bei Heimspielen des SV Rappweiler Anwendung finden (Änderungen der Uhrzeit nach Rücksprache mit dem Gegner)

- Spiel 1 13:00 Uhr

- Spiel 2 15:00 Uhr

V. Aufteilung der Sportanlage in drei Zonen

Der Sportplatz wird in drei Zonen eingeteilt:

Zone 1: Das Spielfeld

In Zone 1 befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:

- Spieler*innen
- Trainer*innen
- Funktionsteams
- Schiedsrichter*innen
- Sanitäts- und Ordnungsdienst
- Ansprechpartner*in für Hygienekonzept

Zone 2: Der Umkleidebereich

In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben folgende Personengruppen Zutritt:

- Spieler*innen o Trainer*innen o Funktionsteams
- Schiedsrichter*innen
- Ansprechpartner für Hygienekonzept

Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung. Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das Notwendigste beschränkt.

Zone 3: Der Publikumsbereich

Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind. Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportstätte über einen offiziellen Eingang und verlassen das Gelände über einen offiziellen Ausgang. Die anwesende Gesamtpersonenanzahl im Rahmen des Spielbetriebs ist stets bekannt.

Jeder Zuschauer muss seine Kontaktdaten in der ausgelegten Liste am Eingang hinterlassen. Unterstützend werden Plakate zu den allgemeine Hygieneregeln angebracht.

Getränke- und Essensverkauf findet ausschließlich Außenbereich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Alle vorhandenen Toilettenanlagen dürfen aufgrund ihrer geringen Größe nur von Einzelpersonen benutzt werden und sind entsprechend beschildert.

VI. Annahme und Verständnis dieses Hygienekonzeptes

1. Sollten Spieler gegen dieses Konzept verstoßen, sind diese sofort aus der Trainingsgruppe zu entfernen. Sollten Zuschauer dagegen verstoßen, sind sie des Geländes zu verweisen.
2. Die Haftung bei der nicht konformen Umsetzung trägt jeder Teilnehmer mit seiner Unterschrift auf der Teilnehmerliste selbst.
3. Der Trainer teilt dieses Konzept den Spielern im Vorfeld mit und weist vor der 1.Trainingseinheit nochmal eindringlich auf die Umsetzung hin.
4. Dieses Konzept wird in der Cloud des SFV hochgeladen und steht jedem Gegner zum Download bereit.